

Hörgerät mit Ultraschall reinigen? Bitte nicht!

Ein Leser fragt an, ob er sein Hörgerät mit [Ultraschall](#) reinigen darf.

Sehr geehrter Herr Wilhelm,

meine Hörgeräte leiden vor allem im Sommer unter Schweiß und Körperfett. Für die Reinigung meiner Brillen und anderer feinmechanischer Geräte habe ich mir vor Jahren einen sehr praktischen [Ultraschall](#)reiniger angeschafft. Dieser wird mit einer speziellen Reinigungsflüssigkeit befüllt. Die Gegenstände kommen dann schonend in einen Korb, der in die Flüssigkeit gehängt wird.

Nach dem Einschalten produziert das Gerät dann hochfrequente Schwingungen, die die Flüssigkeit in [unsichtbare](#) Vibrationen versetzt. Dadurch wird zuverlässig alles gereinigt und durchgespült.

Kann ich dieses Verfahren nicht auch zur Reinigung meiner Hörgeräte einsetzen?

Ich kenne solche [Ultraschall](#)geräte. Sie sind günstig und arbeiten sehr zuverlässig. Das Reinigungsergebnis etwa bei Schmuckketten, Kämmen, Bürsten und anderen mechanischen Teilen ist sehr gut.

Nun enthalten die Hörgeräte aber kaum noch mechanische Teile. Die hochempfindliche Elektronik überwiegt.

Besonders empfindlich sind die Hörgeräte gegen Feuchtigkeit. In einem [Ultraschall](#)bad würde die Feuchtigkeit überall hin dringen und das Gerät vermutlich unreparierbar zerstören.

Deshalb dürfen Sie Hörgeräte keinesfalls in ein solches Reinigungsbad legen. Sie würden die Geräte zerstören.

Haben Sie abnehmbare [Otoplastiken](#), die mit einem Schallschlauch ans Hörgerät angeschlossen sind, dann können Sie die mit Cerumen verschmutzte [Otoplastik](#) ins Reinigungsbad legen. Das funktioniert wunderbar. Das dürfen Sie aber wirklich nur tun, wenn die [Otoplastik](#) vom Hörgerät getrennt werden kann und keinen Ex-Hörer (Mikro-Lautsprecher) enthält.

Elektronische Geräte gehören nicht in ein [Ultraschall](#)bad. Auch dann nicht, wenn sie als wasserdicht gekennzeichnet sind. Durch die [Ultraschall](#)vibrationen haben die verbauten Dichtungen nicht die Dichtwirkung wie bei normalem Untertauchen in Wasser.

Für alle anderen Reinigungen, etwa von Zahnprothesen, Zahnbürsten, Brillen, Gliederarmbändern etc. kann ich Ihnen ein [Ultraschall](#)reinigungsgerät aber wirklich empfehlen:

Für Hörgeräte verwenden Sie besser Hörgerätetrockner. Diese desinfizieren und trocknen die empfindlichen Hörgeräte sehr schonend: